



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



## Ausbaugewerbe im Juni 2021 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben  
von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr Beschäftigten



# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik.....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar.....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2021.....	6
T 2 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2021 sowie Umsatz im 2. Quartal 2021 und im Jahre 2020 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	7
T 3 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2021 sowie Umsatz im 2. Quartal 2021 und im Jahre 2020 nach Verwaltungsbezirken.....	8

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist eine Vollerhebung. Es handelt sich um eine Primärerhebung. Die Daten werden direkt bei den Betrieben gewonnen.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben. Der Erhebungstermin liegt Mitte Juli.

## Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

## Klassifikationen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ergibt sich eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

## **Revisionen**

Für die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

# Glossar

## Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

## Beschäftigte

Alle Ende Juni im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

## Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

## Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

## Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
		Ende Juni				2. Quartal	
Anzahl		1 000	1 000 EUR				

## nach WZ93

1995	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904	1 139 849
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424	1 088 548
1997 <sup>2</sup>	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095	1 833 178
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590	1 790 189
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817	1 823 403
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300	1 778 712
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481	1 789 431
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451	1 719 709

## nach WZ2003

2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463	1 620 120
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168	1 565 859
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615	1 538 105
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749	1 514 250
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326	1 740 562
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931	1 812 091

## nach WZ2008

2009	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744	-
2010	991	21 932	15 950	7 329	144 443	533 365	2 161 305	-
2011	1 029	22 905	16 327	7 617	151 334	567 701	2 317 773	-
2012	1 036	23 843	18 342	7 726	161 698	683 539	2 671 429	-
2013	1 068	24 574	18 144	7 952	170 912	617 846	2 602 887	-
2014	1 052	24 577	18 626	7 590	172 167	597 346	2 562 505	-
2015	1 049	24 827	18 417	7 675	178 826	627 691	2 601 690	-
2016	1 078	25 208	18 916	8 047	185 735	646 853	2 704 477	-
2017	1 076	25 652	18 932	8 049	195 152	667 525	2 801 612	-
2018	1 160	27 447	18 925	8 584	213 125	755 946	2 918 942	2 866 850
2019	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386	3 072 164
2020	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499	3 323 503
2021	1 283	30 244	19 840	9 160	245 543	860 054	3 745 348	3 701 886

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	
			insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
		Ende Juni 2021			2. Quartal 2021		2020	
		Anzahl			1 000	1 000 EUR		
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	854	22 196	14 457	6 690	185 946	658 785	2 899 819
43.21	Elektroinstallation	284	8 258	5 573	2 522	69 664	242 417	1 062 499
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	467	11 387	7 184	3 395	93 823	333 616	1 475 776
43.29	Sonstige Bauinstallation	103	2 551	1 700	773	22 459	82 752	361 545
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	77	1 693	1 136	494	12 851	44 098	202 612
43.29.9	Sonstige Bauinstallation ang.	26	858	564	279	9 607	38 654	158 932
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	429	8 048	5 383	2 470	59 598	201 269	845 529
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	50	1 029	760	315	7 678	22 446	97 504
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	106	2 110	1 306	599	15 713	56 212	241 162
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	95	1 577	886	474	12 016	48 126	199 795
43.34	Maler- und Glasergerbe	164	3 081	2 316	1 001	22 440	69 260	282 884
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	154	2 898	2 197	947	21 117	63 758	261 306
43.34.2	Glasergerbe	10	183	119	54	1 323	5 502	21 578
43.39	Sonstiger Ausbau ang.	14	251	115	81	1 750	5 226	24 184
<b>43.2 - 3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	1 283	30 244	19 840	9 160	245 543	860 054	3 745 348
	davon:							
	<b>Betriebe mit ... Beschäftigten</b>							
	unter 20	783	10 748	6 868	3.362	76 599	293 006	1 182 719
	20 - 49	402	11 496	7 126	3.401	90 997	319 091	1 357 527
	50 - 99	79	5 350	3 870	1.578	50 755	156 539	766 006
	100 und mehr	19	2 650	1 976	819	27 192	91 418	439 096
	nachrichtlich:							
41.1	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>	21	596	-	-	7 741	98 649	343 290

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
	Ende Juni 2021			2. Quartal 2021		2020	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	15	255	158	77	1 717	5 188	19 929
Kaiserslautern, St.	20	720	531	241	5 292	18 727	99 920
Koblenz, St.	55	1 189	823	350	10 218	33 511	138 463
Landau i. d. Pf., St.	16	458	332	140	3 860	15 465	60 834
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	2 473	1 509	732	21 800	64 353	275 576
Mainz, St.	54	1 475	1 034	436	13 704	43 011	191 711
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	550	384	158	4 525	12 069	69 943
Pirmasens, St.	12	262	169	81	1 945	4 414	24 310
Speyer, St.	14	342	257	109	2 309	8 898	38 967
Trier, St.	42	1 061	706	340	8 765	29 568	130 762
Worms, St.	24	664	417	178	5 904	13 770	73 113
Zweibrücken, St.	6	103	81	33	791	2 645	11 723
Ahrweiler	40	716	413	212	4 944	16 786	74 909
Altenkirchen (Ww.)	45	1 274	909	411	10 810	37 710	185 478
Alzey-Worms	44	884	589	270	6 866	24 582	89 995
Bad Dürkheim	27	496	357	137	3 901	16 137	62 686
Bad Kreuznach	49	1 283	894	401	10 367	43 323	191 950
Bernkastel-Wittlich	45	929	646	274	6 905	27 296	119 568
Birkenfeld	25	742	505	227	6 263	19 583	94 602
Cochem-Zell	18	446	177	117	3 169	17 801	67 456
Donnersbergkreis	13	246	152	69	1 658	6 367	24 442
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37	993	673	292	7 758	26 265	111 936
Germersheim	25	447	187	121	3 336	12 340	54 777
Kaiserslautern	39	873	597	293	6 946	26 704	104 248
Kusel	14	223	109	72	1 796	7 181	25 837
Mainz-Bingen	59	1 177	790	365	8 978	38 816	159 482
Mayen-Koblenz	70	1 362	849	426	11 274	38 507	159 876
Neuwied	55	1 319	935	425	10 701	36 867	152 687
Rhein-Hunsrück-Kreis	34	731	506	218	5 928	21 911	106 250
Rhein-Lahn-Kreis	36	919	535	269	6 861	24 280	113 449
Rhein-Pfalz-Kreis	39	960	645	288	7 838	23 628	111 865
Südliche Weinstraße	29	473	309	148	3 485	11 789	55 547
Südwestpfalz	28	542	294	179	4 001	13 765	58 235
Trier-Saarburg	53	1 102	699	330	9 225	30 499	130 295
Vulkaneifel	20	422	263	131	3 505	13 875	56 604
Westerwaldkreis	81	2 133	1 406	609	18 198	72 424	297 924
Rheinland-Pfalz	1 283	30 244	19 840	9 160	245 543	860 054	3 745 348
kreisfreie Städte	358	9 552	6 401	2 876	80 831	251 618	1 135 251
Landkreise	925	20 692	13 439	6 284	164 712	608 436	2 610 098
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	508	12 114	7 952	3 664	98 732	362 703	1 583 044
Kammerbezirk Pfalz	397	9 423	6 071	2 880	75 201	249 670	1 098 838
Kammerbezirk Rheinhessen	181	4 200	2 830	1 249	35 452	120 179	514 301
Kammerbezirk Trier	197	4 507	2 987	1 367	36 158	127 502	549 165

1 Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.